

Vergrünung der Erdäpfel

Schadbild und Ursachen

Die Vergrünung der Erdäpfel wird durch Licht- und Wärmeeinwirkung auf den Beeten infolge zu flach eingebrachter Pflanzknollen, zu geringer Anhäufelung oder Abschwemmung der angehäuften Erde oder während der Lagerung verursacht.

Vergrünte Erdäpfel weisen eine Geschmacksbeeinträchtigung und damit eine Minderung der Verwertungsqualität auf, nicht jedoch den Wert als Pflanzgut. Als sprossbürtiges Pflanzenorgan kann die Erdäpfelknolle unter Licht- und Wärmeeinfluss Chlorophyll bilden, welches auch die Ursache des Vergrünnens ist. Bereits nach wenigen Tagen steigt dann der Alkaloidgehalt (Solanin, α -Chaconin), welcher den scharfen und bitter-brennenden Geschmack verursacht. Solanin und α -Chaconin sind in höherer Dosis für Menschen toxisch.

Abbildung: R. Leuchtner

